

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

19. August 2026

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Programm "Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola)"; Verpflichtungskredit Tranche 2028–2031; Feuchtgebiete Landwirtschaft; Verpflichtungskredit Tranche 2028–2031

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 28. August 2026 bis 30. November 2026.

Inhalt

Der Kanton Aargau setzt die Agrarpolitik des Bundes um. Gestützt auf das Landwirtschaftsgesetz des Kantons Aargau (LwG AG) vom 13. Dezember 2011 (SAR 910.200) gewährt der Kanton Betrieben, die besondere ökologische und landschaftsästhetische Leistungen erbringen, finanzielle Abgeltungen. Die Vorlage Programm "Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola)"; Verpflichtungskredit Tranche 2028–2031 sieht vor, mit einem neuen Verpflichtungskredit die in den Jahren 2028–2031 auszahlenden Beiträge für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität (bisher Vernetzungs- und Landschaftsqualität) und für die kantonalen Naturschutzleistungen sowie für die im gleichen Zeitraum anfallenden Kosten für die Erfolgskontrolle sicherzustellen.

Entsprechend dem vom Grossen Rat beschlossenen indirekten Gegenvorschlag der Gewässerinitiative (GGWI) sollen im Kanton Aargau bis im Jahr 2040 insgesamt 280 ha Feuchtflächen im Landwirtschaftsgebiet geschaffen werden. Die Umsetzung erfolgt mit dem Programm Labiola auf freiwilliger Basis. Um das Flächenziel zu erreichen, wird ein Verpflichtungskredit für die Schaffung von zusätzlichen Feuchtflächen im Landwirtschaftsgebiet und für die operative Umsetzung eine Projektstelle beantragt. Analog dem Anhörungsbericht ist auch der Fragebogen in die beiden Teilbereiche Teil A: Verpflichtungskredit Labiola Tranche 2028–2031 und Teil B: Verpflichtungskredit für die Schaffung neuer Feuchtflächen Tranche 2028–2031 aufgeteilt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Finanzen und Ressourcen

Daniel Müller

Sektionsleiter

Landwirtschaft Aargau

062 835 27 51

daniel.mueller@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

Departement Finanzen und Ressourcen

Landwirtschaft Aargau

Tellistrasse 67

5001 Aarau

E-Mail: landwirtschaft.aargau@ag.ch

Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- ☐ Privatperson
☐ Organisation

Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:

Name der Organisation*	
Vorname	
Nachname	
E-Mail	

* nur angeben, wenn Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt

Teil A: Verpflichtungskredit Labiola Tranche 2028–2031

Frage 1 (vgl. Anhörungsbericht Teil A: Kapitel 4)

Programmziele Labiola

Sind Sie einverstanden mit der Aussage, dass das Programm Labiola zu einer attraktiven Kulturlandschaft, naturnahen Erholungsräumen sowie einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Bewirtschaftung beiträgt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ ja
- ☐ ja, mit Vorbehalt
- ☐ nein
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 2 (vgl. Anhörungsbericht Teil A: Kapitel 1.5)

Monitoring/Erfolgskontrolle

Teilen Sie die Meinung, dass die Wirkung der gewählten Massnahmen des Programms Labiola laufend überprüft werden soll, um aussagekräftige Ergebnisse für die Weiterführung des Programms zu erhalten?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☐ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 3 (vgl. Anhörungsbericht Teil A: Kapitel 6)

Verpflichtungskredit

Sind Sie mit dem beantragten Rahmenkredit von 9.880 Millionen Franken netto für die Jahre 2028–2031 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☐ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Schlussbemerkungen Teil A:

[Text]

Teil B: Verpflichtungskredit für die Schaffung neuer Feuchtflächen Tranche 2028–2031

Frage 1 (vgl. Anhörungsbericht Teil B: Kapitel 5.1)

Flächenziele

Im Rahmen des indirekten Gegenvorschlags zur Aargauischen Volksinitiative 'Gewässer-Initiative Kanton-Aargau – Mehr lebendige Feuchtgebiete für den Kanton Aargau' wurde festgelegt, dass im Landwirtschaftsgebiet auf freiwilliger Basis 280 ha Feuchtgebiete bis 2040 geschaffen werden. Sind Sie einverstanden, dass dieses Ziel nur erreicht werden kann, wenn der Kanton die Kosten für neue Feuchtgebiete im Landwirtschaftsland übernimmt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ ja
- ☐ ja, mit Vorbehalt
- ☐ nein
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 2 (vgl. Anhörungsbericht Teil B: Kapitel 5.2)

Interessenabwägung

Sind Sie damit einverstanden, dass eine Interessensabwägung bei der Schaffung von neuen Feuchtflächen zwingend ist, insbesondere wenn Infrastrukturmassnahmen damit verbunden sind? Die Interessensabwägung wird durch die beantragte Projektstelle sichergestellt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☐ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 3 (vgl. Anhörungsbericht Teil B: Kapitel 5.3)

Verpflichtungskredit

Sind Sie mit dem beantragten Rahmenkredit von 5.655 Millionen Franken netto für die Schaffung neuer Feuchthflächen für die Jahre 2028–2031 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☐ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Schlussbemerkungen Teil B:

[Text]